

## V02 Nach 75 Jahren: Grundgesetz für Alle

Gremium: LAG Queer  
Beschlussdatum: 04.05.2024  
Tagesordnungspunkt: 9. Verschiedenes

### Antragstext

1 Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz beschlossen. Nur vier Jahre nach dem  
2 Untergang der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft trat die  
3 Bundesrepublik Deutschland in ein neues Zeitalter ein. Nachdem auf und von  
4 deutschem Boden in ganz Europa millionen Menschen entrechtet, gefoltert und  
5 ermordet wurden haben wir eine Verfassung bekommen, der die Verpflichtung zum  
6 Schutz der unantastbaren Menschenwürde vorangestellt wurde.

7 Es ist heute kaum möglich, die Bedeutung dieses Kulturwandels wirklich  
8 nachzuvollziehen. Unser Grundgesetz ist der gesetzgewordene Bruch mit dem  
9 vorangegangenen Unrecht. Daher ist es natürlich, dass die Gleichheit vor dem  
10 Gesetz mit dem Schutz der Menschenwürde und der Freiheit der Person als erstes  
11 erwähnt werden. Geregelt sind die Gleichheit vor dem Gesetz, die  
12 Gleichberechtigung der Geschlechter und den Schutz vor Benachteiligung aufgrund  
13 von Geschlecht, Sprache, Abstammung, "Rasse", Glauben oder politischer  
14 Anschauung. Im Großen und Ganzen schützt der Artikel 3 die Gruppen, die in der  
15 vorangegangenen Diktatur schutzlos ausgeliefert waren.

16 Wer im Artikel 3 fehlt, ist die Gruppe der Menschen, die aufgrund ihrer  
17 sexuellen Identität verfolgt wurden. Das ist auch kein Zufall. Queere Menschen  
18 wurden auch in der Demokratie verfolgt, kriminalisiert und diskriminiert. Der  
19 Paragraf 175 war bis zum 11. Juni 1994 in Kraft und hat viele Jahre lang Leben  
20 zerstört. Der Bruch mit der Kultur des Unrechts war nicht komplett. Das liegt  
21 nun hinter uns. Was bleibt ist eine klaffende Wunde in einem Grundgesetz, das  
22 ein Glückfall unserer Geschichte aber doch ein Kind seiner Zeit ist.

23 Nach 75 Jahren muss diese Wunde endlich geschlossen werden. Seit Jahren gibt es  
24 bürgerschaftliche Initiativen, die einer Vervollständigung des Grundgesetzes zum  
25 Ziel haben. Auch wir als Grüne haben uns diesem Ziel verpflichtet und z.B. in  
26 den Koalitionsvertrag in NRW durchsetzen können, dass die Landesregierung eine  
27 Grundgesetzänderung im Bundesrat unterstützen wird.

28 Angesichts einer schriller werdenden öffentlichen Stimmung und zunehmenden  
29 Verhetzung gesellschaftlicher Fortschritte, ist dieses wichtige Ansinnen sehr in  
30 den Hintergrund geraten. Aber Grundrechte sind nichts, was nur erkämpft werden  
31 sollte, wenn es keine Widerstände gibt und die Umstände ideal sind.

32 Wir rufen alle demokratischen Kräfte im Bundestag und Bundesrat auf, jetzt  
33 zusammenzukommen, ein Zeichen zusetzen und nach dem großen Schritt von vor 75  
34 Jahren ein Grundgesetz möglich zu machen, das wirklich für Alle da ist.

35 Die Landesregierung NRW soll sich über den Bundesrat für eine entsprechende  
36 Initiative einsetzen, um die notwendigen Verfahren zur Aufnahme der "sexuellen  
37 Identität" in Artikel 3 GG einzuleiten.

## Begründung

Erfolgt mündlich.